



Vielfältige und dynamische Kooperation

Hochschule Aalen begeht 20 Jahre Partnerschaft mit Südafrika

12.10.2022 | Die Hochschule Aalen feiert 2022 ihre 20-jährige Partnerschaft mit der Central University of Technology (CUT) in Bloemfontein, Südafrika, unter dem Motto „-Verantwortungsvolle Hochschule“. Mit einer hybriden dreitägigen Konferenz, die Ende September an den zwei Standorten der CUT stattgefunden hat und digital zur Hochschule Aalen übertragen wurde, begingen die Partner-Hochschulen ihre erfolgreiche Zusammenarbeit.

Drei Tage lang wurde gefeiert, auf den Campus-Standorten der Central University of Technology (CUT) in Bloemfontein und Welkom. 20 Jahre besteht bereits die Kooperation zwischen der CUT und der Hochschule Aalen. Damit auch das Rektorat, Mitarbeitende und Studierende in Aalen live beim in Südafrika dabei sein konnten, wurde die Konferenz in den Senatsaal der Hochschule übertragen.

Die Rektoren Prof. Dr. Alfred Ngowi von der CUT sowie Prof. Dr. Harald Riegel von der Hochschule Aalen eröffneten die Veranstaltung mit festlichen Ansprachen. Beide waren sich einig, dass der Erfolg ihrer Partnerschaft auf ihre Vielfältigkeit und Dynamik zurückzuführen ist und dass die Zusammenarbeit ein Best Practice für andere ist. Auch der Partnerschaftsbeauftragte Prof. Dr. Ulrich Holzbaur wurde gewürdigt: „Ich bedanke mich ganz herzlich für den unermüdlichen Einsatz von Prof. Dr. Ulrich Holzbaur, mit dem er unsere Kooperation aufgebaut und nachhaltig gestaltet hat. Ohne ihn würden wir hier heute nicht zusammen feiern!“, so Harald Riegel.

Vor der Jubiläumskonferenz fand bereits eine Workshop-Reihe statt, bei der Professorinnen und Professoren beider Hochschulen gemeinsam insgesamt zehn digitale Workshops zu diversen Fach- und Forschungsthemen organisierten, die sich alle mit dem Thema „Verantwortungsvolle Hochschule“ auseinandersetzten.

20 Jahre Austausch in Forschung und Lehre

Die Präsentationen, Projektvorstellungen und Vorträge erlaubten Einblick in die breitgefächerte zwanzigjährige Zusammenarbeit in der Forschung und Lehre, aber auch in Bereiche wie Innovation, Transfer, nachhaltige Entwicklung oder Internationalisierung. Studierende beider Einrichtungen, die ein Austauschsemester an der Partnereinrich-

tung absolviert haben oder aktuell absolvieren, berichteten über die prägenden Erfahrungen, die sie sammeln konnten. Rebecca Eisele, Studentin des Studiengangs Wirtschaftspsychologie, die vor einem Jahr an der CUT studierte, ist überzeugt, dass Deutschland zum Thema Diversität von Südafrika viel lernen könne. Für Jan Pöhler, Student der Betriebswirtschaftslehre für KMU, der letzten Sommer aus Südafrika zurückgekehrt ist, waren es insbesondere die vielen neuen Freundschaften, die ihn bereichert haben. Seit Beginn der Kooperation profitierten von dem Partnernetzwerk insgesamt über 130 Austauschstudierende beider Hochschulen sowie auch Studierende des Graduate Campus der Hochschule.

Projekte mit Zukunft

— Viel Aufmerksamkeit bei der Jubiläumskonferenz lag auf Zukunft-Projekten. Beispielsweise sind in den kommenden Jahre Projekte im Bereich der künstlichen Intelligenz geplant, die südafrikanischen Bauern helfen sollen, mit den Folgen der Klimaveränderung umzugehen.